

Anforderungen zur Ausführung von Selbstgrabungen und Grabungen für die Salzburg Netz GmbH bzw. die Salzburg AG

Die Abwicklung der Bauarbeiten und die Leitungsverlegungen werden von der Salzburg Netz GmbH (für die Sparten Fernwärme, Wasser und Telekom im Auftrag der Salzburg AG) durchgeführt.

Die Salzburg Netz GmbH und die Salzburg AG stellen technische Anlagen so her, dass ein problem- bzw. gefahrloser Betrieb gewährleistet ist. Deshalb ist es erforderlich, bestimmte Anforderungen an die Ausführung von Selbstgrabungen bzw. Grabungen durch Dritte für Leitungen der Salzburg Netz GmbH bzw. Salzburg AG zu stellen. Selbstgraber sind zur normgerechten Verlegung und Bedienung der Materialien verpflichtend. Zeitlich ist die Verlegearbeit so zu planen, dass die Anwesenheit eines Mitarbeiters der Salzburg Netz GmbH / Salzburg AG sichergestellt ist.

Rechtzeitig vor Grabungsbeginn sind vom Ausführenden (d.h. vom Kunde bzw. von der beauftragten und ausführenden Baufirma) sämtliche unterirdische Einbauten zu erheben und allfällige Zustimmungen dritter Grundeigentümer bzw. Bewilligungen einzuholen.

Diese können sein:

- › Kanal
- › Wasserleitungen
- › Stromleitungen
- › Gasleitungen
- › Fernwärmeleitungen
- › Drainageleitungen
- › Telekommunikationsleitungen
- › Telefon-, LWL- und TV-Leitungen
- › Erdungsanlagen
- › Regenwasserableitungen
- › Blitzschutzanlagen
- › Sonstige Anlagen
- › Sowie Alteinbauten wie stillgelegte Kläranlagen und stillgelegte Hausbrunnen etc.

Dazu bitten wir Sie, auf der Website der Salzburg Netz GmbH (www.salzburgnetz.at/service/planauskunft---grabungsmeldung.html) eine Plananforderung und Grabungsmeldung zu erstellen. Daraufhin erhalten Sie sämtliche Planunterlagen von den Versorgungsleitungen der Salzburg Netz GmbH bzw. Salzburg AG. Planunterlagen aller anderen Leitungsnetze, wie z. B. Kanal, erhalten Sie beim jeweiligen Leitungsbetreiber.

Der Ausführende verpflichtet sich zur Einhaltung der Bauarbeiterschutzverordnung (BauV), des Bauarbeitenkoordinationsgesetzes (BauKG) und des ArbeitnehmerInnenschutzgesetzes (ASchG) sowie der einschlägigen technischen Normen insbesondere ÖNORM B 2533, B 2538 und EN 805 idgF.

Insbesondere wird auf folgende Punkte hingewiesen:

- › **Gemäß § 48 BauV „Aushub“** sind bei einer Tiefe von mehr als **1,25 m jedenfalls Maßnahmen zur Personensicherung** zu setzen. Dies kann durch Böschchen, Verbauen oder Befestigen der Erdwände geschehen. Ein Randstreifen von 50 cm darf nicht belastet werden.
- › **Absperreinrichtungen gemäß Straßenverkehrsordnung (STVO)** müssen standsicher aufgestellt werden, als Absperreinrichtung können **Absperrlatten (Mindestbreite 15 cm)** verwendet werden. **Absperrleinen, Absperrbänder** dürfen zur Baustellenabsicherung **nicht verwendet** werden.
- › Bei **Kabelzieharbeiten** besteht die Gefahr, dass einzelne Komponenten eines Kabelziehsystems überbeansprucht werden und dabei zu Bruch gehen und/oder durch plötzlich frei werdende

Salzburg Netz GmbH – Ein Unternehmen der Salzburg AG

Firmensitz: Bayerhamerstraße 16, 5020 Salzburg, Österreich, T +43/662/8882-0, office@salzburgnetz.at, www.salzburgnetz.at,
UID: ATU61848219, Offenlegung nach §14 UGB, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Salzburg, Landesgericht Salzburg, Firmenbuch: FN 265000 g
Bankverbindung: Raiffeisenverband Salzburg, IBAN: AT66 3500 0000 0004 5005, BIC: RVSAAT25

Kräfte Gefahren für die Gesundheit der Arbeitnehmer bzw. unbeteiligte Personen entstehen. Dementsprechend sind Kabelzieharbeiten so zu planen und durchzuführen, sodass der Schutz des Lebens und der Gesundheit von Personen gegeben ist und auch weiters die vorgegebenen **maximalen Zugkräfte** der zu verlegenden Leitungen **nicht überschritten** werden.

- › Die **Bauherrnpflichten** aus dem **BauKG** werden zur Gänze **vom Selbstgraber** übernommen. Die Salzburg Netz GmbH / Salzburg AG bleibt schad- und klaglos.

Die Ausführungserfordernisse und die Termingestaltung für die Grabungen sind rechtzeitig vor Grabungsbeginn (mindestens sieben Tage im Voraus) mit dem Team Netzerrichtung der zuständigen Geschäftsstelle festzulegen.

- › Stadt stadt.behoeerde@salzburg-ag.at Tel.: 0662 / 88 84 – 3404
- › Hagenau (Flachgau) Tel.: 0662 / 88 84 – 3015
- › Golling (Tennengau, Flachgau Süd) Tel.: 0662 / 88 84 – 6415
- › St. Johann (Pongau/Lungau) Tel.: 0662 / 88 84 – 4015
- › Bruck (Pinzgau) Tel.: 0662 / 88 84 – 7015

Sowohl Leitungen als auch Schutzrohre müssen nach der Verlegung durch den Selbstgraber von der Salzburg Netz GmbH / Salzburg AG eingemessen werden. Erst dann darf gebettet bzw. wiederverfüllt werden. Für die Vermessung wird ein Vorlauf von einem Tag benötigt. Die Bettung bzw. das Wiederverfüllen der Künette ist unter Aufsicht unserer Mitarbeiter durchzuführen (Normalarbeitszeit Mo-Do 07:00-16:30 Uhr, Fr 07:00-12:00 Uhr).

Die erforderlichen Vermessungsarbeiten sind rechtzeitig mit dem Team Netzerrichtung der zuständigen Geschäftsstelle festzulegen.

- › Stadt vermessung.stadt@salzburg-ag.at Tel.: 0662 / 88 84 – 3377
- › Hagenau vermessung.fl@salzburg-ag.at Tel.: 0662 / 88 84 – 3371
- › Golling vermessung.te@salzburg-ag.at Tel.: 0662 / 88 84 – 6470
- › St. Johann vermessung.polu@salzburg-ag.at Tel.: 0662 / 88 84 – 4066
- › Bruck vermessung.pi@salzburg-ag.at Tel.: 0662 / 88 84 – 7069

Folgende horizontale lichte Mindest-Abstände sind bei Parallelführung einzuhalten:

- › Stromkabel – metallische Telekomleitung (ungeschützt) 30 cm
- › Stromkabel-Niederspannung – Telekomleitung im Schutzrohr 5 cm
- › Stromkabel-Mittelspannung - Telekomleitung im Schutzrohr 10 cm
- › Stromkabel – Gasleitung 30 cm
- › Gasleitung – Telekomleitung maximaler Abstand in der Künette
- › Fernwärmeleitung (PE-Mantel) – Telekomleitung 20 cm
- › Wasserleitung – Strom-/Telekom-/Gasleitung 40 cm

Ist zwischen Gas- und Stromleitung ein Abstand von 30 cm nicht einzuhalten, sind entsprechende Ersatzmaßnahmen herzustellen (Betonplatten oder Betonhalbschalen). Für Gas-Hochdruckleitungen, Wasser-Hauptzubringerleitungen und Strom-Hochspannungskabel (> 36 kV) gelten größere Mindestabstände. Diese sind gesondert zu vereinbaren. Auf die notwendige Einhaltung bestehender Vorschriften wird hingewiesen – im Besonderen auf die ÖNORM B2533 – Koordinierung unterirdischer Einbauten.

Gas- und Wasserleitungen sind möglichst geradlinig, rechtwinkelig und im Regelfall auf dem kürzesten Wege zum zu versorgenden Gebäude zu führen. Bei der Verlegung von Gasleitungen ist ein Schutzstreifen von 1 m beiderseits der Rohrachse einzuhalten. Innerhalb dieses Schutzstreifens dürfen entsprechend der schematischen Darstellung im Anhang keine Objekte (Gebäude, Bauwerke, Bepflanzungen) vorhanden sein. Die Leitungstrasse und der Schutzstreifen muss auf Bestandsdauer zugänglich bleiben.

Salzburg Netz GmbH – Ein Unternehmen der Salzburg AG

Firmensitz: Bayerhamerstraße 16, 5020 Salzburg, Österreich, T +43/662/8882-0, office@salzburgnetz.at, www.salzburgnetz.at,
UID: ATU61848219, Offenlegung nach §14 UGB, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Salzburg, Landesgericht Salzburg, Firmenbuch: FN 265000 g
Bankverbindung: Raiffeisenverband Salzburg, IBAN: AT66 3500 0000 0004 5005, BIC: RVSAAT25

Der Ausführende nimmt die von der Salzburg Netz GmbH bzw. Salzburg AG bekannt gegebenen technischen Anforderungen und Sicherheitserfordernisse zur Ausführung von Grabungen zur Kenntnis und erklärt sich bereit, diese so durchzuführen. Sollten die Grabungen vom Ausführenden nicht entsprechend der technischen Anforderungen ausgeführt werden, kann die Verlegung der im Eigentum der Salzburg AG stehenden Leitungsanlagen nicht erfolgen.

Werden Dritte mit der Ausführung der Grabungsarbeiten beauftragt, hat der Kunde vorstehende Ausführungsrichtlinien entsprechend zu überbinden.

Diese Anforderungen zur Ausführung von Selbstgrabungen und Grabungen für die Salzburg Netz GmbH bzw. die Salzburg AG sind auch unter www.salzburgnetz.at abrufbar.

Bei Beschädigung einer Leitung bitte unverzüglich die Störungsnummer 0800/660 665, bei Gasaustritt den GAS NOTRUF 128 anrufen!

Stand: März 2024

Salzburg Netz GmbH – Ein Unternehmen der Salzburg AG

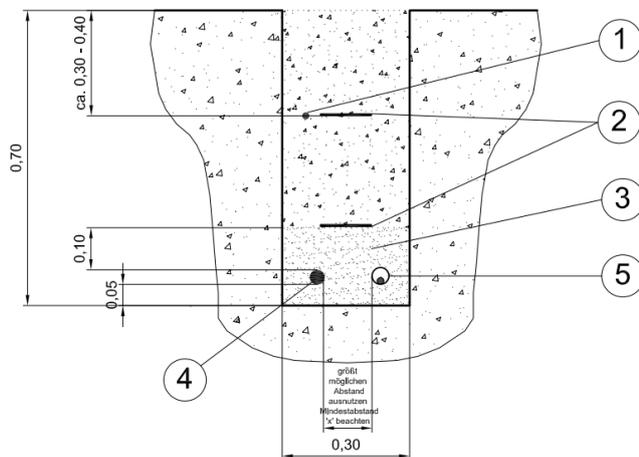
Firmensitz: Bayerhamerstraße 16, 5020 Salzburg, Österreich, T +43/662/8882-0, office@salzburgnetz.at, www.salzburgnetz.at,
UID: ATU61848219, Offenlegung nach §14 UGB, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Salzburg, Landesgericht Salzburg, Firmenbuch: FN 265000 g
Bankverbindung: Raiffeisenverband Salzburg, IBAN: AT66 3500 0000 0004 5005, BIC: RVSAAT25

Regelprofile

(Maße in m)

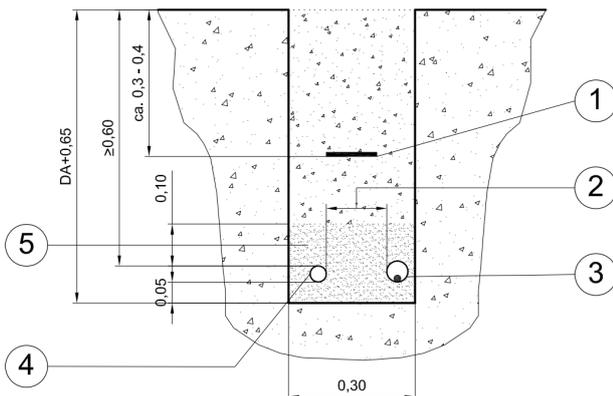
Verlegung Niederspannungskabel und Telekomleitung

in Wiese oder Hausgärten



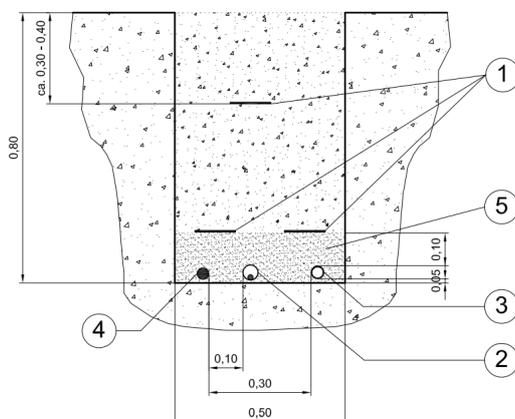
- ① Runderder
- ② Trassenwarnband
- ③ sorgfältiges Betten der Einbauten mit steinfreier Erde
Sandbettung bei RV50
- ④ Niederspannungskabel
- ⑤ TK50 oder RV50 (in Sand) oder TK-Hybridkabel
Mindestabstand 'x' für TK50 und RV50 = 0,05
Mindestabstand 'x' für TK-Hybridkabel = 0,1

Verlegung Gas- und Telekomleitung (Netzanschluss)



- ① Trassenwarnband
- ② größtmöglichen Abstand ausnutzen
- ③ TK50 oder RV50 (in Sand)
- ④ Gasleitung PE
- ⑤ Sandbettung Körnung 0/8

Verlegung Strom- Gas- und Telekomleitung (Netzanschluss)



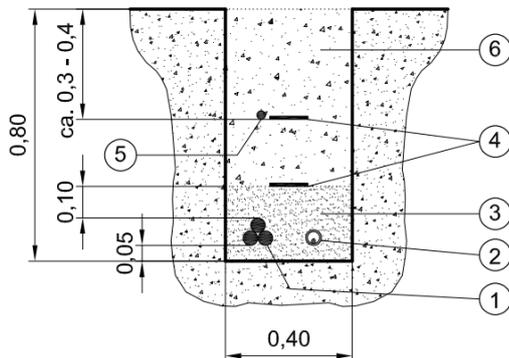
- ① Trassenwarnband
- ② TK50 oder RV50 (in Sand)
- ③ Gasleitung PE
- ④ Niederspannungskabel
- ⑤ Sandbettung, Körnung 0/8

Salzburg Netz GmbH – Ein Unternehmen der Salzburg AG

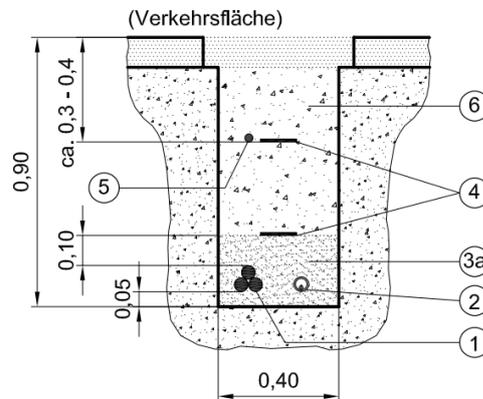
Firmensitz: Bayerhamerstraße 16, 5020 Salzburg, Österreich, T +43/662/8882-0, office@salzburgnetz.at, www.salzburgnetz.at,
 UID: ATU61848219, Offenlegung nach §14 UGB, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Salzburg, Landesgericht Salzburg, Firmenbuch: FN 265000 g
 Bankverbindung: Raiffeisenverband Salzburg, IBAN: AT66 3500 0000 0004 5005, BIC: RVSAAT25

Verlegung Mittelspannungskabel und Telekom-Leitung im Schutzrohr

in Wiese oder Hausgärten



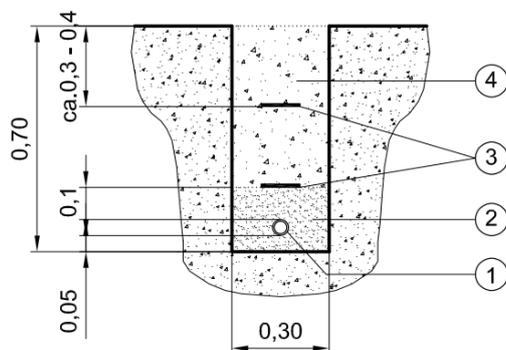
im Straßenkörper



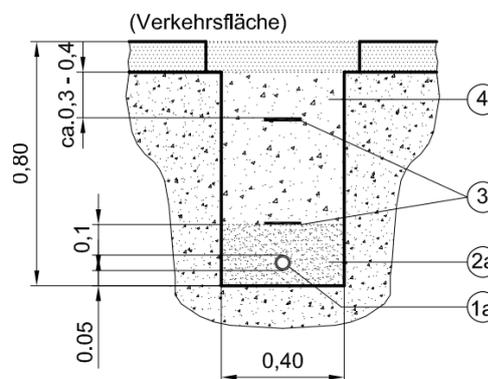
- ① 30-kV-Kabelsystem
- ② TK50 oder RV50 (in Sand) mit größt möglichen Abstand, mind. 10 cm
- ③ Sorgfältiges Betten der Kabel mit steinfreier Erde
- ③a Sandbettung oder sorgfältiges Betten der Einbauten mit steinfreier Erde
- ④ Trassenwarnband
- ⑤ Runderder, nach Bedarf
- ⑥ Verfüllung

Verlegung Telekomleitung

in Wiese oder Hausgärten



im Straßenkörper

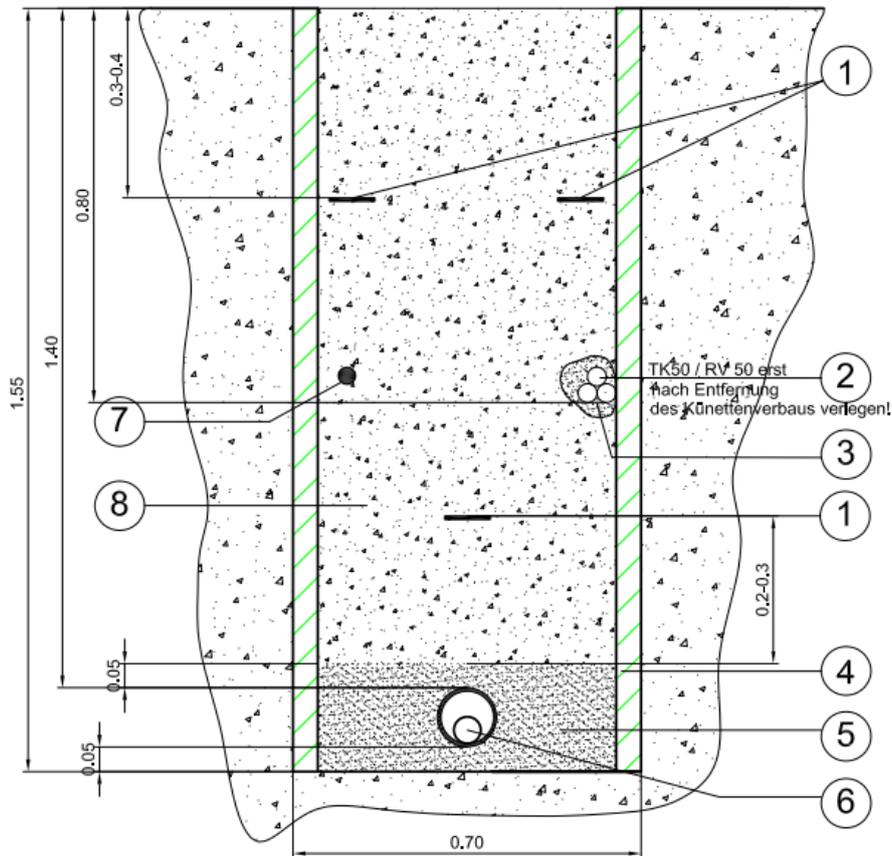


- ① TK50 oder TK-Hybridkabel oder RV50
- ①a TK50 oder RV50
- ② Sorgfältiges Betten von TK50 und TK-Hybridkabel mit steinfreier Erde, RV50 erfordert Sandbettung
- ②a Sandbettung Körnung 0/8
- ③ Trassenwarnband
- ④ Verfüllung

Salzburg Netz GmbH – Ein Unternehmen der Salzburg AG

Firmensitz: Bayerhamerstraße 16, 5020 Salzburg, Österreich, T +43/662/8882-0, office@salzburgnetz.at, www.salzburgnetz.at,
 UID: ATU61848219, Offenlegung nach §14 UGB, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Salzburg, Landesgericht Salzburg, Firmenbuch: FN 265000 g
 Bankverbindung: Raiffeisenverband Salzburg, IBAN: AT66 3500 0000 0004 5005, BIC: RVSAAT25

Wasser (Standard-Netzanschluss), ggf. inkl. Strom- und Telekomleitung

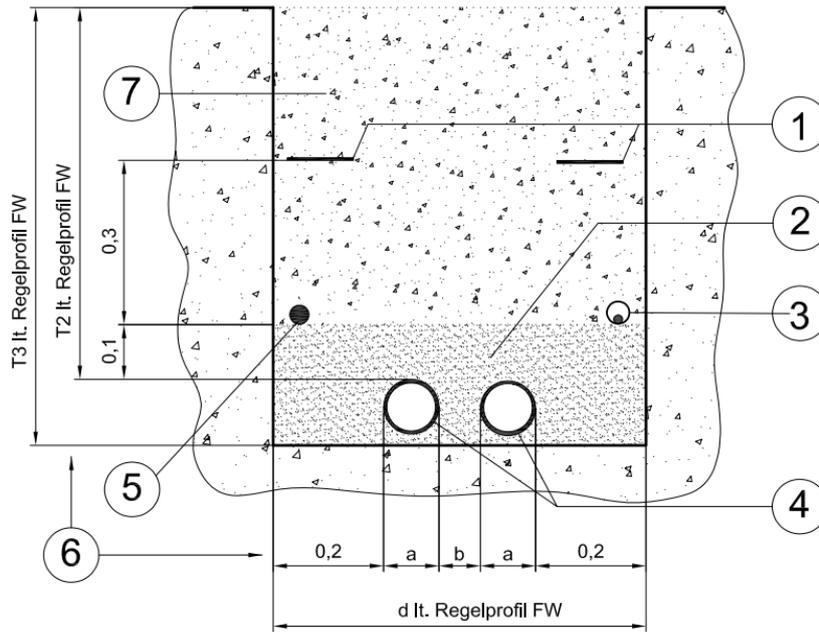


- | | |
|--|--|
| ① Trassenwarnband (Auf Zwischenplanum) | ⑤ Sandbettung, Körnung 0/8 |
| ② TK50 oder RV50 (in Sand)
TK50 / RV 50 erst nach Entfernung
des Künnettenverbau verlegen! | ⑥ Wasserleitung im Schutzrohr |
| ③ Bettung Telekom (falls erforderlich) | ⑦ Niederspannungskabel |
| ④ Pölzung | ⑧ Verfüllung
(lageweise verdichtet) |

Salzburg Netz GmbH – Ein Unternehmen der Salzburg AG

Firmensitz: Bayerhamerstraße 16, 5020 Salzburg, Österreich, T +43/662/8882-0, office@salzburgnetz.at, www.salzburgnetz.at,
 UID: ATU61848219, Offenlegung nach §14 UGB, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Salzburg, Landesgericht Salzburg, Firmenbuch: FN 265000 g
 Bankverbindung: Raiffeisenverband Salzburg, IBAN: AT66 3500 0000 0004 5005, BIC: RVSAAT25

Fernwärme (Standard-Netzanschluss), ggf. inkl. Strom- und Telekomleitung



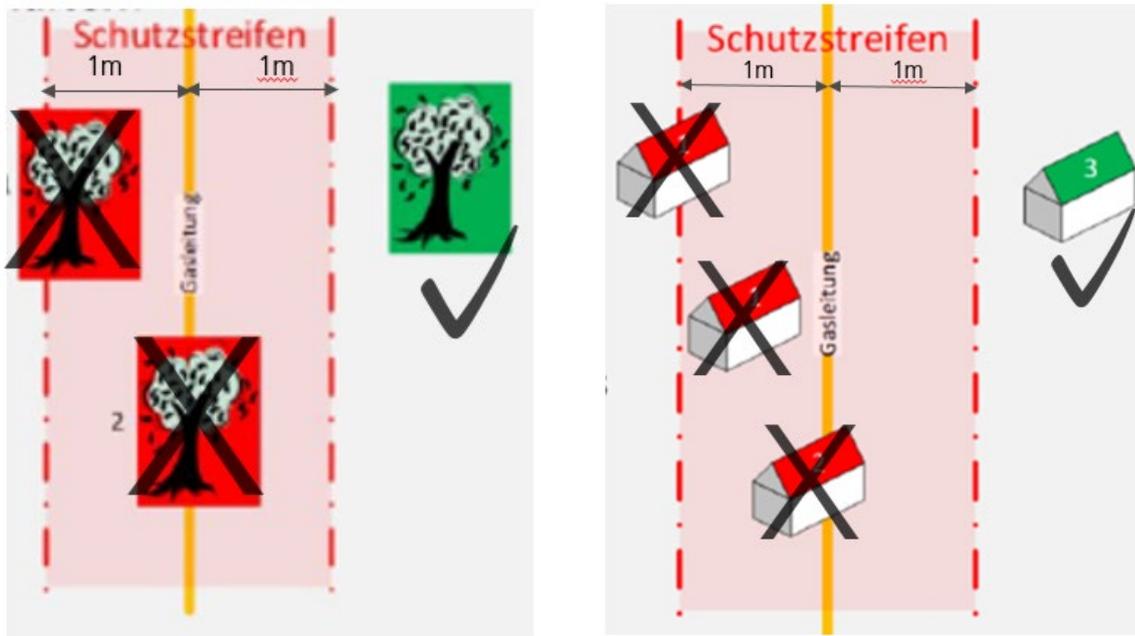
- ① Trassenwarnband
- ② Sandbettung
- ③ TK50 oder RV50 (in Sand)
- ④ Fernwärme
- ⑤ Niederspannungskabel
- ⑥ Abstand lt. Tabelle in Regelprofil Nr. 1 und 2 Regelkүнetten
- ⑦ Verfüllung

Dimension	a (da)	b	d	T2 (Stadt)	T3 (Stadt)	T2 (Land)	T3 (Land)
DN25	0,125	0,2	1,00	1,00	1,25	0,9	1,15
DN32, DN40	0,140	0,2	1,05	1,00	1,25	0,9	1,15
DN50	0,160	0,2	1,05	1,00	1,25	0,9	1,15
DN65	0,180	0,2	1,10	1,00	1,30	0,9	1,20
DN80	0,200	0,2	1,15	1,00	1,30	0,9	1,20
DN100	0,250	0,2	1,35	1,00	1,35	0,9	1,35

Salzburg Netz GmbH – Ein Unternehmen der Salzburg AG

Firmensitz: Bayerhamerstraße 16, 5020 Salzburg, Österreich, T +43/662/8882-0, office@salzburgnetz.at, www.salzburgnetz.at,
 UID: ATU61848219, Offenlegung nach §14 UGB, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Salzburg, Landesgericht Salzburg, Firmenbuch: FN 265000 g
 Bankverbindung: Raiffeisenverband Salzburg, IBAN: AT66 3500 0000 0004 5005, BIC: RVSAAT25

Verlege-Hinweise und Schematische Darstellung des Schutzstreifens bei Gasleitungen:



Gasleitungen sind möglichst geradlinig, rechteckig und im Regelfall auf dem kürzesten Wege zum zu versorgenden Gebäude zu führen.

Bei der Verlegung von Gasleitungen ist ein Schutzstreifen von 1m beiderseits der Rohrachse einzuhalten. Innerhalb dieses Schutzstreifens dürfen keine Objekte (Gebäude, Bauwerke, Bepflanzungen) vorhanden sein.

Die Leitungstrasse und der Schutzstreifen muss auf Bestandsdauer zugänglich bleiben.

Salzburg Netz GmbH – Ein Unternehmen der Salzburg AG

Firmensitz: Bayerhamerstraße 16, 5020 Salzburg, Österreich, T +43/662/8882-0, office@salzburgnetz.at, www.salzburgnetz.at,
 UID: ATU61848219, Offenlegung nach §14 UGB, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Salzburg, Landesgericht Salzburg, Firmenbuch: FN 265000 g
 Bankverbindung: Raiffeisenverband Salzburg, IBAN: AT66 3500 0000 0004 5005, BIC: RVSAAT25